



Erfolgreicher Musiksommer in Zeillern Abwicklung neu bei Musikschulprüfungen Ausschreibung Dirigierlehrgang A 2020-2021

Gefördert durch das Land Niederösterreich



www.noebv.at

Abwicklung neu bei Musikschulprüfungen

Alle Schüler an NÖ Musikschulen können durch Ablegung einer Übertritts- oder Abschlussprüfung an einer Musikschule, welche die Prüfungsordnung des Musikschulmanagements angenommen hat, das Leistungsabzeichen erwerben. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem Musikverein. Einzuhalten ist die Prüfungsordnung des Musikschulmanagements NÖ.

Abwicklung neu ab September 2019:

Die Prüfungen müssen von der Musikschule beim Musikschulmanagement NÖ zeitgerecht (ca. 6 Wochen vorher) gemeldet werden.

Nach der Prüfung sendet die Musikschulleitung die vollständig ausgefüllten Prüfungsprotokolle (Kopien) und eine Gesamtliste aller angetretenen Kandidaten, die ein Leistungsabzeichen erwerben wollen, an das Büro des NÖ Blasmusikverbandes (auch per e-mail möglich).

Der NÖ Blasmusikverband sammelt alle Protokolle und stellt ausnahmslos jeweils zum Monatsende von Februar, Mai, Juni, August und November eine Sammelrechnung über € 10,00 pro Prüfling an den betreffenden Musikverein. Sollte der Prüfling bei keinem Verein gemeldet sein („aktiv“ oder „Meine Musikschüler“) und somit kein Mitglied des NÖ Blasmusikverbandes sein, erhält die Musikschule eine Prüfungsbestätigung. Sollte der Kandidat einem Musikverein beitreten, kann die Prüfungsbestätigung an das Büro des NÖBV geschickt werden und nach Bezahlung der Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,00 gegen Urkunde und Abzeichen eingetauscht werden.

Urkunden und Abzeichen werden nach erfolgter Bezahlung der Rechnung an die Jugendreferenten der jeweiligen Musikvereine gesendet. Der Verein sorgt für einen würdigen Rahmen bei der Verleihung der Urkunden und Abzeichen.

NÖ Freiwilligenmesse

Am Sonntag, dem 10. November 2019, findet von 10 bis 17 Uhr die dritte NÖ Freiwilligenmesse im Landhaus St. Pölten statt.

60 gemeinnützige Organisationen, darunter auch der NÖ Blasmusikverband, präsentieren ihre Möglichkeiten für ein sinnvolles Engagement. Die Bandbreite reicht dabei von Bildung, Blaulicht, Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheit, Integration, Kunst und Kultur bis hin zu SeniorInnen, Sport, Umwelt und Zivilcourage.

Willkommen sind alle Menschen, die sich über das breite Angebot an gesellschaftlichem Engagement in Niederösterreich informieren wollen bzw. die freiwillig tätig werden wollen.



Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren, sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher an unserem NÖBV-Stand.

3. Platz für die STK Allentsteig beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Am Freitag, dem 28. Juni, und Samstag, dem 29. Juni 2019, präsentierten fünf Musikkapellen im Rahmen des 6. Bundeswettbewerbes „Musik in Bewegung“ in Bischofs-hofen Marschkunst auf hohem Niveau. Als Bundessieger des Wettbewerbes ging der Musikverein Lacken aus Oberösterreich unter Stabführer Markus Schmaranzer hervor. Über den zweiten Platz freuten sich die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Irschen aus Kärnten. Die Stadtkapelle Allentsteig aus Niederösterreich unter Stabführer Benedikt Hochleitner erreichte den dritten Platz. Auch der NÖBV gratuliert dazu sehr herzlich!



Medieninhaber und Herausgeber: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1; **Redaktion:** Dr. Friedrich Anzenberger, A-3062 Kirchstetten, Weinheberplatz 1 | **Entwurf des Logos, Gestaltung & Layout:** Exprovision GmbH, A-3354 Wolfsbach, Bachlerboden 3/2 | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern | **Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:** Medieninhaber von „NÖ Bläserpost“ ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Dir. Peter Höckner, Protokollführerin Mag. Christine Mayer, Kassier August Prüller, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. Die „NÖ Bläserpost“ ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes.

Musiksommer des NÖBV in Zeillern 2019

Es liegen wieder vier unheimlich spannende, lustige, lehrreiche, aufregende und intensive Musiksommer-Wochen hinter uns.

Insgesamt haben unsere Kurse **220 MusikerInnen**, davon 118 HolzbläserInnen, 84 BlechbläserInnen und 17 Schlagwerker besucht. Unter den 53 Lehrkräften (ReferentInnen und KorrepetitorInnen) waren wieder zahlreiche herausragende PädagogInnen des NÖ Musikschulwesens, ProfessorInnen von verschiedenen Musikuniversitäten sowie BerufsmusikerInnen, die ihr profundes Wissen und wertvolle Tipps und Informationen an die TeilnehmerInnen

weitergaben. Die Prüfung zum Leistungsabzeichen konnten insgesamt 50 MusikerInnen, davon 32 in der Stufe C, ablegen. Wir möchten an dieser Stelle all jenen, die die Prüfung erfolgreich bestanden haben, sehr herzlich zu den großartigen Leistungen gratulieren!

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen Referenten bedanken, die die Musikwochen zu dem machen, was sie jetzt sind! Danke an alle, die zum Gelingen und zur Weiterentwicklung dieser Wochen beitragen! Wir sehen uns hoffentlich beim Musiksommer 2020 wieder!

Sonja Wurm, Landesjugendreferentin



Musikwoche „Holz 1“

Den Anfang machten von 15. – 19. Juli die Klarinetten, Querflöten, Oboen und Fagotte. Die Musikwoche wurde von den 59 TeilnehmerInnen genutzt, um sich außerhalb der Musikschule weiterzubilden, mit anderen zu musizieren, neue Literatur kennenzulernen und mit herausragenden ReferentInnen zu arbeiten.

Es bestand auch während der ganzen Woche die Möglichkeit mit Klavierbegleitung zu musizieren und zusätzlich wurden an zwei Vormittagen Atemtechnik-Workshops mit Hristina Lazarova angeboten. Für das gesellige Miteinander wurde bei diversen Abendprogrammen gesorgt.



Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Abschlusskonzert.

Lehrgangleiter: Thomas Maderthaner

Querflöte: Julia Berger, Anna Haschke, Julia Krenn, Melanie Steininger

Klarinette: Sonja Burchhart, Kerstin Höller, Mariella Käfer, Martin Stöger

Oboe: Manuela Steindl, Astrid Stiefsohn

Fagott: Gabriele Maderthaner

Korrepetition: Leonid Belaiev, Markus Vorzellner



Musikwoche „Blech“

Als zweite Gruppe durften wir von 22. – 26. Juli die Blechbläser in Zeillern begrüßen. Die Musikwoche war eine Woche „Musik PUR“ für die große Familie der Blechbläser (Flügelhorn, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba), zu der sich 84 blasmusikbegeisterte Jugendliche und Erwachsene angemeldet haben. Schwerpunkte wurden auf Improvisieren, Atemtechnik und „Weisenblasen“ gelegt. Weiters bestand die Möglichkeit zum Musizieren im großen Horn- bzw. großen Blechbläserensemble.

Das absolute Highlight der Woche war der Auftritt der Gruppe „MACH 7“ am Dienstagabend im Schlosshof Zeillern, da einige Mitglieder der Gruppe als Referenten beim Seminar mitwirkten.

Beim Abschlusskonzert am Freitag konnten aber natürlich

alle TeilnehmerInnen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen.

Lehrgangleiter: Bernhard Thain

Trompete/Flügelhorn: Karl Hemmelmayer, Gernot Kahofer, Alexander Kastner, Hermann Maderthaner, Lukas Zeilinger

Horn: Peter Hofmann, Florian Oblasser, Katharina Zeller

Tenorhorn: Bernhard Kastler, Dominik Schnaitt, Johannes Wagner

Posaune: Emil Haderer, Andreas Raidl, Stefan Thurner

Tuba: Josef Fröschl, Robert Schweiger

Improvisation: Christof Zellhofer

Korrepetition: Leonid Belaiev, Laura Divosch

Musikwoche „Holz 2“

In der dritten Seminarwoche bei uns in Zeillern, von 5. – 9. August, waren die wundervollen Töne von Querflöten, Klarinetten und Saxofone zu hören.

Diese Woche wurde von 59 TeilnehmerInnen genutzt, um fleißig zu üben und zu proben. Zusätzlich zum Einzel- und Gruppenunterricht wurden Flöten- und Klarinettenorchester und Atemtechnik angeboten. Natürlich durfte auch der Spaß und die Freude am Musizieren nicht fehlen. In Workshops zu den verschiedensten Themen rund um die Holzblasinstrumente konnten viele neue Erfahrungen gesammelt werden.

Am Mittwoch, dem 7. August gab es einen tollen Work-

shopstag rund um das Thema „Piccolo“, der von Birgit Fluch (Tonkünstlerorchester NÖ) abgehalten wurde.

Während der Seminarwoche wurden die Prüfungen zum Leistungsabzeichen abgehalten, die beim Abschlusskonzert übergeben werden konnten.

Lehrgangsführer: Leo Eibl

Querflöte: Viktoria Baumholzer, Helga Berndl, Gertraud Hintersteiner-Leutner, Sonja Wurm

Klarinette: Michael Gasteiner, Theresa Hajny, Monika Kampichler-Moser, Christoph Moser

Saxofon: Viola Falb, Markus Holzer, Andreas Schöberl

Korrepetition: Leonid Belaiev



Musikwoche „Alles Schlagwerk“

Den krönenden Abschluss der Musikwochen-Reihe bildeten von 12. – 16. August die Schlagwerker.

Eine tolle Woche mit rockigen Drumset-Klängen, aber auch ruhigen Mallets-Tönen bildete den Abschluss und die 17 TeilnehmerInnen hatten viel Spaß und nehmen jede Menge neue Erfahrungen mit. Es gab die Möglichkeit den Schwerpunkt (Mallets, Drumset & Co) im Einzel- und Gruppenunterricht zu vertiefen. Es wurden viele Workshops angeboten,

wie z.B. Drumline, Samba oder Boom-Whackers mit Kristof Hrastnik. Ein tolles Abschlusskonzert beschloss diese großartige Kurswoche.

Lehrgangsführerin: Sonja Wurm

Referenten: Harald Demmer, Stefan Lichtenegger, Gottfried Schnürl, Kevan Teherani, Klaus Zalud

Korrepetition: Johannes Diem

Terminankündigungen Musiksommer 2020:
Musikwoche „Holz 1“: 20.-24. Juli 2020
Musikwoche „Blech“: 27.-31. Juli 2020
Musikwoche „Holz 2“: 10.-14. August 2020
Musikwoche „Alles Schlagwerk“: 17.-21. August 2020

MUSIKSOMMER



Neue Herausforderung / Betätigungsfeld im Musikverein gesucht? Der Dirigierlehrgang A des NÖBV startet in die nächste Runde!

Unsere Blasmusik hat in der Vergangenheit einen immensen Aufschwung erlebt. Niederösterreich ist reich an Blasorchestern in den Gemeinden. Man findet Ortsvereine, die als Laienorchester geführt werden, bis hin zu Auswahlorchestern mit herausragenden Leistungen.

Diese Orchester bzw. Ensembles bieten Dirigenten und Dirigentinnen ein reiches Betätigungsfeld – die Leistungsbereitschaft und die Qualitätsentwicklung in den Orchestern ist hoch und bedeuten für die musikalische Leitung eine Herausforderung, die nur mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz bewältigt werden kann.

Den Einstieg in dieses Betätigungsfeld bietet der Dirigierlehrgang A.

ZIELGRUPPE

Der Basiskurs „Dirigierlehrgang A“ des dreistufigen Modelles in NÖ richtet sich an

- Interessierte und engagierte MusikerInnen ab 18 Jahren
- Registerleiter und Registerleiterinnen
- Jugendorchesterleiter und –leiterinnen
- Kapellmeister-Stellvertreter, die ihren Dirigenten aktiv unterstützen wollen

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt über einen schriftlichen Test (nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage www.noebv.at)

TERMINE

Eignungstest: Samstag, 30. November 2019 (von 13:30 - 15:30 Uhr)

Modul I: Do., 30.01. - So., 02.02.2020

Modul II: Do., 16.04. - So., 19.04.2020

Modul III: Do., 17.09. - So., 20.09.2020

Modul IV: Do., 07.01. - So., 10.01.2021

Modul V: Do., 04.03. - So., 07.03.2021

Modul VI: Do., 15.04. - So., 18.04.2021

Prüfung: Sa., 29.05. - So., 30.05.2021

Jeweils im Schloss Hotel Zeillern

KOSTEN

Die Kosten für den gesamten Kurs (exkl. Prüfungsgebühren und Skripten) betragen € 600,00 und sind vor Kursbeginn fällig. Bewerber aus anderen Bundesländern und anderen Verbänden können nur bei freien Kursplätzen berücksichtigt werden und müssen einen erhöhten Kursbeitrag bezahlen.

**Alle Infos findet
Ihr auch auf
www.noebv.at**



Dirigierlehrgang A

Eignungstest

Samstag, 30. November 2019

13:30 - 15:30 Uhr

Schloss Hotel Zeillern

Nähere Infos und Anmeldung: www.noebv.at

Praxisbeispiel: Jugendarbeit bei der Stadtmusikkapelle Waidhofen an der Ybbs

Ein Gastbeitrag von Daniela Schatz, Jugendreferentin der Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs

Wie bei vielen Musikkapellen kam auch bei der Stadtmusikkapelle Waidhofen an der Ybbs der Zeitpunkt, wo wir aktiv werden mussten, um die vielen leeren Plätze in unserem Musikheim mit Nachwuchsmusikern zu füllen. Es gibt einfach unzählige Möglichkeiten für Kinder, ihre Freizeit zu gestalten. Eine Instrumentenvorstellung in der Volksschule war deshalb unser erster Schritt, den Kindern das Musizieren in der Gemeinschaft schmackhaft zu machen.

2011 starteten wir mit unseren Volksschulbesuchen und entwickelten sie durch die gemachten Erfahrungen jährlich weiter. Wir eröffnen unseren Aktionstag immer mit einer halbstündigen Vorstellungsrunde im Turnsaal vor der ganzen Schule. Hinter einer „Zauberwand“ verstecken sich die Musiker mit verschiedenen Instrumenten und die Kinder dürfen raten, welche Töne von welchem Instrument produziert werden. Als Belohnung für die richtige Antwort kommen die einzelnen Musikanten vor die Zauberwand und spielen ein kurzes Stück. Im Anschluss bekommt jede Klasse 50 Minuten Zeit, um unser vorbereitetes Musikkarussell zu durchlaufen. Mit bunten Foldern wandern die Kinder von Station zu Station und sammeln Smileys. Einerseits haben sie dabei die Möglichkeit in jedes Instrument mal hinein-zublasen und andererseits machen wir sie mit unseren Vereinsstationen mit unserer Musikkapelle und allen Instrumentennamen vertraut. Dabei dürfen sie unserer „Jungmusiker-Franz-Puppe“ die traditionelle Uniform anziehen, bei der „Zauberwand“ Instrumente erfühlen und bei unserer Fotowand ein lustiges Bild zum Mitnehmen machen.

Dieses Bild und der Folder mit den absolvierten Stationen werden auch gerne Zuhause hergezeigt. Darauf befinden sich auch unsere Kontaktdaten und Termine, an denen uns interessierte Kinder mit ihren Eltern im Probenlokal besuchen können.

Kinder für das Musizieren zu begeistern ist die eine Sache, sie für den Verein zu gewinnen eine andere. Deswegen musste eine Möglichkeit geboten werden, die die lange Zeit des Übens für den Eintritt in die Musikkapelle auflockert und zum Weitermachen motiviert.

Nach dem ersten Volksschulbesuch fanden sich sofort einige Kinder, die bereits ein Instrument spielten. Mit der Einladung zu einem Spielenachmittag in unser Musikheim fand sich diese Gruppe zum ersten Mal zusammen und erprobte ein gemeinsames Stück. Damit war der Grundstein für das Jungmusikerblasorchester der Stadtmusikkapelle Waidhofen an der Ybbs, kurz „JUMBO“, gelegt.

Ohne Leistungsdruck ermöglicht dieses Projekt den Kindern, alle zwei Wochen gemeinsam zu musizieren und langsam in das Vereinsleben hineinzuwachsen. Einerseits proben wir bei diesen regelmäßigen Treffen für kleinere Auftritte bei Frühlingsfesten oder der vereinsinternen Weihnachtsfeier, doch andererseits ist es uns auch ein

großes Anliegen, dass genügend Zeit zum Kennenlernen und gemeinsamen Spielen bleibt. Denn Zusammenhalt und eine gute Gemeinschaft sind in einem Verein genauso wichtig, wie die Freude zur Musik. Außerdem ist es bei gemeinsamen Ausflügen oder Spielenachmittagen oft einfacher Freundschaften zu schließen, als vom Sitzplatz im Probenlokal aus.

Um all diese Projekte ohne Stress zu managen, braucht es auf jeden Fall mehr als nur eine/n Jugendreferentin/Jugendreferenten. Deshalb wurde bereits kurz nach dem Start des ersten Projekts ein Jugendteam zusammengestellt. Aufgaben können besser verteilt, Ideen schneller gefunden und umgesetzt werden und auch im Jugendorchester selbst freuen sich die Kinder über Unterstützung von erfahrenen Musikern. Zusätzlich dazu traut sich ein Team viel schneller auch über größere Projekte als eine Einzelperson.

Ein weiteres vom Jugendteam in die Welt gesetztes Projekt ist ein jährlicher Vorspielabend, wo nicht nur aktive Musikschüler Stücke präsentieren, sondern auch langjährige Mitglieder unserer Musikkapelle. Diese Idee entwickelte sich aus dem Problem heraus, dass unsere Projekte zur Nachwuchsförderung zwar erfolgreich anliefen, doch außerhalb des Jugendteams bekam das kein anderes Vereinsmitglied mit. Der gemeinsame Vorspielabend wurde deshalb dazu genutzt, über die Jugendarbeit zu informieren und Kontakt zwischen Jung und Alt herzustellen. Ein positiver Nebeneffekt war natürlich, dass auch ältere Musiker dazu motiviert wurden, in kleineren Ensembles vor Publikum zu spielen. Für manche war das sogar eine ganz neue Erfahrung, welche aber durchaus positiv aufgenommen wurde.

Für Musik begeistern – zum Üben motivieren – Gemeinschaft fördern und mit dem Verein verbinden. Unser über Jahre hinweg entwickeltes Konzept zur Nachwuchsgewinnung für die Musikkapelle setzt sich aus mehreren ineinandergreifenden Teilen zusammen. Seit dem Start im Jahr 2011 wuchs unsere Stadtmusikkapelle um mehr als 20 Mitglieder, weitere 15 befinden sich gerade in Ausbildung bzw. in unserem JUMBO. Eines kann man auf alle Fälle sagen: Der Aufwand hat sich bereits gelohnt und unsere Motivation ist noch größer als zuvor! Langeweile kommt bestimmt nicht auf und die nächsten Projekte sind bereits geplant!



Daniela Schatz, Jugendreferentin der Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs



*Impressionen von der Jugendarbeit
der Stadtmusikkapelle
Waidhofen an der Ybbs*

Wir gratulieren ...

Bezirksobmann Hubert Pfeiffer zum 50. Geburtstag am 16. November

SANITÄR - FLIESEN - HEIZUNG
ELEKTRO UND KÄLTETECHNIK

szegner
Alles aus einer Hand!

Gerald Szegner GmbH
Feldgasse 13, A-2422 Pama
Tel. +43 2142 / 527 55
office@szegner.at



WWW.SZEGNER.AT

In memoriam Prof. Willi Wltschek (1930-2019)

Prof. Willi Wltschek gehörte zu den Pionieren der Blasmusik in Niederösterreich, auch der NÖBV hat ihm viel zu verdanken.

Willi Wltschek kam am 9. Jänner 1930 in Traisen zur Welt. Neben seiner Arbeit in den VOEST-Werken in Traisen studierte er an der Musikhochschule in Wien. Er wurde Musiklehrer in Stadt Haag und Wilhelmsburg und leitete die Musikschule Wilhelmsburg von 1973 bis zu seiner Pensionierung.

Als Kapellmeister dirigierte er ab 1953 die Stadtkapelle ÖSPAG Wilhelmsburg und machte diesen Verein schon in den 1960er Jahren zu einem der besten des Landes.

Willi Wltschek war der Gründungs-Bezirkskapellmeister der Bezirksarbeitsgemeinschaft St. Pölten und mehr als drei Jahrzehnte hier aktiv (1960-1994); er gründete 1963 die erste Jugendkapelle des Bezirks. Als Blechbläserlehrer genoss er hohes Ansehen weit über seinen Wirkungsbereich hinaus.

Als Landesjugendreferent des NÖBV erlangte er überregionale Bedeutung durch die Schaffung einer eigenständigen Literatur für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen und durch die Einführung der Bezirks-Jungmusikerseminare bereits ab den frühen 1970er Jahren. Er hielt Seminare zu

Fachthemen ab, arbeitete in der Musiklehrer- und Kapellmeisterausbildung, war Juror bei Bewertungen und Fachprüfer für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Auch als Komponist war Prof. Wltschek aktiv, neben Märchenspielen, pädagogischer Literatur und Blechbläser-Kammermusik schrieb er auch Blasmusikwerke, darunter die musikalische Skizze „Dorffest“, das Rondo „Herbstwanderung“ und den Marsch „Viva la musica“. Der Bezirksarbeitsgemeinschaft St. Pölten widmete er eine eigene Festfanfare.

Für sein verdienstvolles Wirken erhielt er zahlreiche hohe Ehrungen, darunter auch die Verleihung des Berufstitels Professor.

Prof. Willi Wltschek starb am 24. Juni 2019 im 90. Lebensjahr. Der NÖBV wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



Diplomierte Vereinsfunktionäre und JugendreferentInnen

Am Samstag, dem 22. Juni 2019, schlossen 26 Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Bundesländern und aus Südtirol den „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und den „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ ab. Bei der feierlichen Diplomverleihung wurden 15 neue Vereinsfunktionäre sowie 11 neue Jugendreferentinnen und Jugendreferenten diplomiert.

Aus Niederösterreich schlossen diese Ausbildung Dominik Will (Musikverein Loosdorf, Bezirk Melk), Johannes Dorn (Blasmusik Königstetten, Bezirk Tulln-Korneuburg) und Andreas Singer (Blasorchester der Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen, Bezirk Lilienfeld) ab.

Wir gratulieren allen AbsolventInnen ganz herzlich!



www.noebv.at

Termine 2019

Bezirksbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“

Termin	BAG	Ort
20.10.2019	Baden	2514 Traiskirchen
10.11.2019	Gänserndorf	2224 Obersulz
16.11.2019	Horn-Waidhofen/Thaya	3841 Windigsteig
16.11.2019	Gmünd	3922 Großschönau

Bezirksprüfung Leistungsabzeichen

Termin	BAG	Ort
09.11.2019	Lilienfeld	2572 Kaumberg

Landesprüfung Leistungsabzeichen

15.12.2019 Landesprüfung Zeillern für alle Instrumente

Bei der Landesprüfung kann das Leistungsabzeichen in allen Stufen (Bronze, Silber und Gold) abgelegt werden.

Model *Salzburg* pure Spiel Freude!

SCHAGERL
in quality we trust!

Das neueste Mitglied der Schagerl Intercontinental Serie. Pure Spielfreude von Anfang an, das ideale Einstiegsinstrument für Musiker die den Klang der Schagerl Drehventiltrompeten schätzen.

GOLDMESSING SCHALLBECHER | GOLDMESSING MUNDROHR | NEUSILBER AUSSENROHR | GOLDMESSING HAUPTSTIMMZUG

WWW.SCHAGERL.COM | WWW.FACEBOOK.COM/SCHAGERL | WWW.YOUTUBE.COM/SCHAGERLCLUB

VOTRUBA

MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung

1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4

Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at

Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

DOCKNER
druck@medien



Chemiefreie und somit umweltbewusste Herstellung von Druckprodukten ist für uns schon seit langem **(öko)logisch!**

AGENTUR & DRUCKEREI

DOCKNER Gesellschaft m.b.H. | 3125 Kuffern | Untere Ortsstraße 17
Tel +43(0)2786/2194 | office@dockner.com | www.dockner.com

FOX
BÜRO | THEATER | MUSIK

#RAUMAKUSTIK



Projekt: MV Hohenzell

#Probenräume #Musikschulen

Unsere langjährige Kompetenz umfasst die Analyse der Raumakustik in Ihrem Projekt, die Berechnung und Planung der erforderlichen Optimierung und die Montage - hörbar und messbar.

FOX KANN AKUSTIK.

FOX GmbH // RAUMAKUSTIK
Mölkweg 3 | 4912 Neuhofen i. L.
Tel. +43 (0) 7752 70 222-0 | office@fox.at | fox.at

Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried im Innkreis
Tel. 077 52/83230 | Fax -4 | office@koller-trachten.at

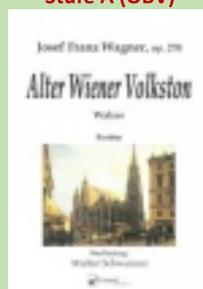


**Kostenloser Versand
incl. 3 GRATIS Jury-
Partituren für das
Wertungsspiel**

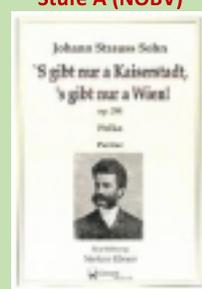
**Pflichtstücke des ÖBV aus
dem Verlag KLIMENT**

**Pflichtstücke des NÖBV aus
dem Verlag KLIMENT**

Stufe A (ÖBV)



Stufe A (NÖBV)



Alter Wiener Volkston 'S gibt nur a Kaiserstadt,
Walzer 's gibt nur a Wien!

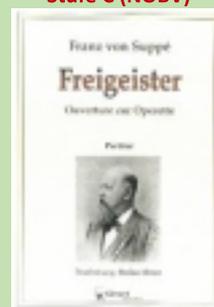
Josef Franz Wagner
Bearb.: Walter Schwanzer

Johann Strauss op.291
Bearb.: Stefan Ebner

Stufe C (ÖBV)



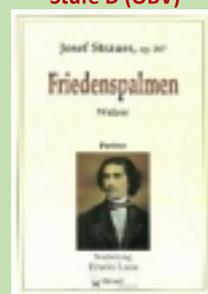
Stufe C (NÖBV)



Böhmische Dorfbilder
Suite in 3 Sätzen
Evžen Zámečník

Freigeister
Overture
Franz v. Suppé
Bearb.: Stefan Ebner

Stufe D (ÖBV)



**Sämtliche Pflichtstücke aller
Verlage sind lagernd und
daher prompt lieferbar!**

**1 Konzertprogramm
–
1 Notenlieferant**

www.kliment.at

Friedenspalmen
Walzer
Josef Strauss op. 207
Bearb.: Erwin Loos

Musikverlag Johann Kliment KG
Kolingasse 15, A-1090 Wien
01 317 51 47-0
office@kliment.at



Schaufenster Musikschule



Neuer Auftritt für das Musik & Kunst Schulen Management

Mit der Zusammenführung der Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH und der NÖ Kreativ GmbH wurde im vergangenen Jahr die Grundlage geschaffen, um erste wesentliche Umsetzungsschritte zur Vision von Musik- und Kunstschulen in Niederösterreich zu setzen. Die dahingehenden Konzeptionen und Planungen der vergangenen Monate werden nun auch über inhaltliche und strukturelle Weichenstellungen hinaus sichtbar.

Unter dem neuen gemeinsamen Namen „Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich“ und mit neuem Logo startet der Betrieb in das neue Musikschul- und Kreativakademiejahr. Informationen zu Veranstaltungen, Aktivitäten und Angeboten für Kinder und Jugendliche, Unterrichtende und Schulen finden Interessierte künftig auf der neuen Website unter www.mkmnoe.at

Jugendsinfonieorchester Niederösterreich: Junge Talente gesucht!

Du hast Lust, bei einem der größten Jugendorchestereprojekte Niederösterreichs dabei zu sein? Du bist zwischen 15 und 20 Jahre alt, wohnst in Niederösterreich oder besuchst eine niederösterreichische Musikschule? Du lernst ein Orchesterinstrument und wolltest schon immer in einem großen Sinfonieorchester mitspielen? Dann bist du hier genau richtig!

Am So 24. November 2019 findet in der Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten das Vorspiel für das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich statt. Gesucht werden neue Orchestermitglieder u.a. an folgenden Instrumenten: Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Tuba und Schlagwerk.

Nähere Infos und Anmeldung unter www.mkmnoe.at
Anmeldeschluss ist So 10. November 2019

Fortbildungen 2019

Von So 25. bis Do 29. August 2019 findet im Schloss Zeillern die Fortbildungswoche 2019 für NÖ MusikschullehrerInnen statt. Die Seminare und Workshops sind nach Maßgabe freier Plätze auch für externe TeilnehmerInnen geöffnet. Anmeldeschluss ist Mo 10. Juni 2019.

Seminare und Workshops (Auszug):

Ensemblespiel im Fokus

mit Fereshten Rahbari
Zielgruppe: QuerflötenpädagogInnen
Fr 18. Oktober 2019, 9.30 bis 17.00 Uhr

Freestyle Stick Tricks des 21. Jahrhunderts

mit Rainer Furthner

Zielgruppe: SchlagwerkpädagogInnen
Fr 18. Oktober 2019, 9.30 bis 17.00 Uhr

Kammermusik für Blechblasinstrumente – Möglichkeiten der Wettbewerbsvorbereitung

mit Harald Sowa
Zielgruppe: BlechbläserpädagogInnen
Sa 19. Oktober 2019, 9.30 bis 17.00 Uhr

Von der Improvisation zur Komposition – „Musik erfinden mit Kindern und Jugendlichen“

mit Cordula Bösze
Zielgruppe: alle PädagogInnen
Sa 19. Oktober 2019, 9.30 bis 17.00 Uhr

Weitere Angebote finden Sie im Internet auf www.mkmnoe.at

Anmeldung und Kontakt

Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich
Christina Waltl, BA
T. 02742 9005 16892
christina.waltl@mkmnoe.at
www.mkmnoe.at

EHRENTAFEL

Die NÖ Bläserpost veröffentlicht seit Anfang 1997 die vom NÖBV verliehenen Auszeichnungen. In dieser Ausgabe werden jene Ehrenzeichen genannt, die Juni, Juli und August 2019 verliehen wurden. Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bitten gleichzeitig um Verständnis, dass die Träger der Ehrenmedaillen in Bronze und Silber wegen der großen Anzahl der Verleihungen nicht namentlich genannt werden können.

Ehrenmedaille in Gold (40): Johann SCHNABEL (MV Opponitz); Franz BUCHBERGER, Obm. Ing. Helmut FREYNHOFER, Kpm. Gottfried MARKSTEINER (MK Ardagger Markt); Gabriela RIEGLER (MV Sarasdorf); Ernst KUSO (MV Au am Leithaberge); Johann BAUER, Helmut NAGL, Ing. Erich PFEIFER, Alfred PREINSPERGER, Obm. Manfred NAGL, Günther WERNHART (MV Haringsee); Kpm. Leopold ROHRER, Josef RÖSLER, Gerhard SEMMELMEYER, Josef WOLF (MV Schöngrabern); Ing. Josef BÜRGMAYR, Obm. Anton DEIBLER, Brigitte HEICHINGER, Kpm. Erwin HEICHINGER, Otto HEICHINGER (MV Radlbrunn); Karl SCHWARZL (MV Mauer bei Melk); Erwin SCHRAMM (Ortasmusik Schleimbach); Marianne LAKINGER (TK Hassbach-Penk-Altendorf); Siegfried RENNHOFFER (MV Kirchberg am Wechsel); Obm. Peter SAMWALD (MV Hettmannsdorf-Würflach); Josef SCHNABEL (MV Lunz am See)

Ehrenmedaille in Gold (50): Ernst SCHNABEL, Franz SCHNABEL (MV Opponitz); Karl KREUTER (MV Zillingdorf-Eggendorf); Ing. Rudolf KMETYKO (MV Jedenspeigen-Sierndorf); Bgm. Erich POLZ (TK Rossatz); Josef GRÜNSTÄUDL, Leopold RAIDL (MV Raxendorf); Erich MESZAROS, Wolfgang SCHMID (Ortasmusik Schleimbach); EObm. Roman PUTZ, Josef ZODLHOFFER, Johann ZODLHOFFER (TK Hassbach-Penk-Altendorf)

Ehrenmedaille in Gold (60): Johann HÖLLER (MK Ardagger Markt)

Ehrenzeichen für besondere Verdienste: Franz LIEBENTRITT (MV Au am Leithaberge); Kathrin UNGER, Markus UNGER, Martin UNGER, Theresa VOLCHEK (Jugendkapelle Orth/Donau); DI(FH) Florian STIFT, Franz VOGLER (MV Röschitz); Birgit KÜHNEL (TK Erlauf); Angelika BRACHER, Franz BRACHER, Franz FELLNER, Robert HAUER, Robert HAUER jun., EObm. Friedrich JANNY, Andreas MAIER, Markus MITSCHITZ, Willibald MITSCHITZ, Gerhard PUNZ, Adelheid SPEISER, Raimund WAGNER (MV Mauer bei Melk)

Marketenderinnen-Abzeichen in Silber: Waltraud SCHNEIBER (MV Hollenstein/Ybbs); Birgit NEUMAYER, Katrin REITER (MV Au am Leithaberge); Nadine BACHER, BSc, Carina MÜLLER, BSc (TK Brand); Iris OBENAU, MA (MV Radlbrunn); Timna EDTBRUSTNER (MV Mauer bei Melk); Tamara REISENBICHLER (STK Scheibbs); Alexandra GRUDL (MK Langschlag)

Marketenderinnen-Abzeichen in Gold: Barbara WINDISCH (Jugendkapelle Orth/Donau); Sabrina DEIBLER, BA (MV Radlbrunn); Victoria DOBLER (MV Mauer bei Melk); Christine HAINFELLNER, Alexandra KINDLMAYR, Birgit SAMWALD, Sandra SEYSER (MV Hettmannsdorf-Würflach)

Ehrennadel in Bronze: Obm. Christian WAGNER (MK Biberbach); Martina DRAGANITSCH, BEd. (MV Au am Leithaberge); Franz STIFT, Karl ZISS (MV Röschitz); Franz MAIER, Hermann SCHEIBLAUER, Karl SCHWARZL (MV Mauer bei Melk); David BUGL, Christian DALLINGER, Natalie LANDSTETTER (TK Artstetten)

Ehrennadel in Silber: Bgm. Josef SAM (Feuerwehr-MK Reisenberg); Obm. Manfred SAMSTAG (MV Schönkirchen-Reyersdorf); Mag. Thomas KROTTENDORFER (MV Röschitz); Kpm. Andreas RAIDL, Johannes RAIDL, Herbert STADLER (MV Raxendorf); Stefan UHL (Jugendkapelle Staatz); Ernst LAKINGER (TK Edlitz-Thomasberg und Grimmenstein); Alois GRUBÖCK (MV Groß Haselbach)

Ehrennadel in Gold: Dipl.Päd. OLNMS Gerald ZELLER (TK Brand); EObm. Franz AUFERBAUER (MV Raxendorf); Johann LECHNER (Blasorchester Gresten)

Förderernadel in Silber: Elfriede FÜRNSINN (TK Brand); Helga ZEILER-RAUSCH, Hilde HOFSTÖTTER (MV Unterdürnbach); Florian SCHEDELMAYER (TK Erlauf); Brigitte AUFERBAUER, Wilfried BLAUENSTEINER (MV Raxendorf); Richard BAUER (MV Groß Haselbach)

Förderernadel in Gold: Bgm. Manfred STAUDERER (Blasmusikkapelle Altmelon); Bgm.a.D. Robert HAFNER (Gemeinde-Blasmusikkapelle Grafenschlag)

ÖBV-Verdienstmedaille in Silber: Bezirks-Schriftführer Reg.Rat Friedrich PRAGER (BAG Gmünd)

ÖBV-Verdienstkreuz in Silber: Bezirksobmann August PRÜLLER (BAG Scheibbs)

DAS HÖRT SICH GUT AN:

TWENTY⁵

- ✓ gratis Jugendkonto
- ✓ inkl. 12 e-Kontoauszüge
- ✓ alle Buchungen online & SB
- ✓ inkl. aller HYPO NOE Apps
- ✓ gratis Debitkarte

TWENTY⁵ ist neu.
Und nur bis 25!
DAFÜR GRATIS.

Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3800 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Girokontovertrages abgeleitet werden. Der Vertragsabschluss erfolgt vorbehaltlich einer Bonitätsprüfung bzw. sonstiger bankinterner Prüfungen. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftszweigen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 08/2019. Werbung

www.hypnoe.at



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

19.600 km²
WIR
SCHAFFEN
DAS.

So groß ist das Gebiet, in dem unsere rund 400 engagierten Mitarbeiter in über 40 Kundenbüros – in ganz Niederösterreich und Wien – für Sie im Einsatz sind. Wir sind also immer genau dort, wo Sie uns brauchen.



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at